



# Ausstellungswesen

An den von der FCI (**F**édération **C**ynologique **I**nternationale = kynologischer Weltverband) organisierten und zugelassenen Ausstellungen, können alle Hunde mit einem von der FCI anerkannten Stammbaum teilnehmen. Dies sind hierzulande insbesondere die nationalen und internationalen Ausstellungen der SKG (**S**chweizerische **K**ynologische **G**esellschaft) und Ausstellungen, bei der nur eine oder mehrere einzelne Rassen gezeigt werden, wie zum Beispiel die Clubschau des Schweizerischen Dachshund Clubs.

Die vorgeführten Hunde werden von einem Richter nach dem «Rassestandard» beurteilt. Dieser ist eine niedergeschriebene und bei der FCI hinterlegte Beschreibung der Rasse. Er umfasst den Idealtyp des Hundes, geduldete Abweichungen davon und auszuschliessende Fehler. Nebst dem Bewerten des Standbildes des Hundes wird ebenso sein Verhalten/Charakter in die Beurteilung mit einbezogen, das Gangwerk in der bewertet, der Brustumfang vermessen, sowie das Gebiss, die Rute und die Hoden beim Rüden kontrolliert und das Haarkleid beurteilt.





Der Hund wird als Erstes nach einer kleinen Einlaufrunde mit allen Konkurrenten der gleichen Altersklasse vom Richter einzeln auf dem Tisch beurteilt. Dazu sollte sich der Hund dem Richter gegenüber freundlich zeigen und sich das Vermessen, die Gebisskontrolle sowie das Abtasten des Körpers entspannt gefallen lassen. Anschliessend wird der Hund an der linken Körperseite des Ausstellers im Gegenuhrzeigersinn dem Richter im Trab präsentiert. Der Richter wird den Aussteller während der Präsentation anweisen, in welche Richtung/Figur und wie lange er laufen soll, so dass das Gangwerk von allen Seiten bestmöglichst begutachtet werden kann. Der Richter wird den Aussteller zudem zum Anhalten aus dem Trab anweisen, so dass er das seitliche Standbild des Hundes optimal sieht und bewerten kann. Anschliessend folgen die Bewertungen der weiteren Hunde in der Altersklasse und die Platzierung.

- Üben Sie das Abtasten des Körpers durch Fremdpersonen
- Üben Sie das entspannt Stehen auf einem Tisch
- Üben Sie das Traben an Ihrer linken Körperseite und prägen Sie sich die optimale Geschwindigkeit Ihrerseits ein, bei der der Hund flott vorwärts trabt, weder am Boden schnüffelt, an der Leine zieht oder hüpfert, noch galoppiert oder sich versäubert
- Üben Sie das obige Laufen auf verschiedenen Untergründen (Hartboden, Wiese, Teppich)
- Das Vorführen klappt am besten mit einer speziellen Ausstellungsleine, die leicht in der Hand liegt, dem Hund ein Halten der Körperspannung erleichtert und die anatomischen Körperlinien nicht stört, weder optisch noch durch Klimpern eines Verschlusses
- Üben Sie das Stehen aus der Bewegung





## Austellungsring - Etiquette

- ✎ Sei rechtzeitig am Ring vor Ort und parat
- ✎ Trage saubere und schlichte Kleidung und Schuhwerk, die den Hund an Deiner Seite schön ins Bild setzt
- ✎ Vergewissere Dich, dass Du die richtige Katalognummer gut sichtbar an Arm oder Jacke trägst
- ✎ Achte auf die Anweisungen des Ringfunktionärs und des Richters
- ✎ Lass genügend Abstand und Raum zum Konkurrenten vor Dir
- ✎ Nimm Dir Zeit, deinen Hund schön zu präsentieren
- ✎ Mit dem eigenen Hund zu reden im Ring ist erlaubt, sofern es die anderen Hunde nicht ablenkt
- ✎ Belohnen mit Goodies im Ring ist erlaubt, es soll aber die Gebisskontrolle durch den Richter nicht stören
- ✎ Sammle fallengelassene Goodies auf
- ✎ Achte darauf, dass Dein Hund sich ruhig verhält, wenn der Richter die anderen Hunde begutachtet
- ✎ Sei freundlich zu Deinen Konkurrenten und gratuliere dem Gewinner
- ✎ Das Richterurteil ist unanfechtbar – Habe Spass und geniesse den Ausstellungstag!